



..... Ne

zur aktuellen ausgabe...

artikel

reviews

news

konzerte

archiv

links

REVIEWS

Atom TM

HD



Info

Musikrichtung: Electronica / Elektropop**VÖ: 19.03.2013****(Raster Noton / Kompakt)**

"Pop HD" - nach elektronischen Geräuschen setzt eine eingängige Synthesizermelodie ein. Der gesprochene text (teilweise in französisch) wird durch einen teutonisch genau schlagenden elektronischen Schlagzeugbeat voran getrieben. Das ganze hat einen treibenden, poppigen Elektropopbeat, der den Song durchaus zu einer Popnummer macht.

"Strom" beginnt mit elektronische Zirpen bis sich aus den Sounds und der Robotor Stimmeeine Art dunkle Melodie ergibt. Es entwickelt sich eine düstere, sterile Atmosphäre, die zum Ende hin technnoide Züge annimmt und doch noch einen Tanztrack formt.

Wer bei den Beschreibungen der ersten beiden Tracks des Albums *HD* glaubt, ein neues Kraftwerk Album zu hören, liegt total falsch und doch nicht. total falsch, weil Kraftwerk natürlich bis auf Ihre deutliche Beeinflussung dieser Songs gar nichts mit dem Album zu tun haben. Dennoch könnten die Songs der Band **Atom TMAtom TM** Ihr an sich rein elektronisches Sounduniversum in der Folge auf. So folgt ein an Prince erinnernder, souliger Elektrosong mit "I love U, darauf ein mit verzerrten Gitarren und dunklen Elektrosounds verhangener Rocker mit "The Sound of Decay". Dieser verschlingt den Hörer über seine Wichtigkeit und Tiefe, die Sounds scheinen von überall zu kommen, ein toller Song. danach geht es wieder auf den Elektropo zug, "Empty" bekommt zwar gesampelte Gitarren, doch der hämmernde Elektrbeat scheint ebenso wie die Vokoderstimmen direkt von einem Kraftwerkalbum heruntergeladen zu sein. Der Song ansich stellt übrigens einen (späten) Schwanengesang an MTV und Co. dar. Es folgt noch ein dunkles, Elektropop Soundscape mit "Stop", welches wieder sehr stark an die Vorbilder gemahnt.

Abgeschlossen wird das ganze mit einer hoch elektronischen und druckvollen Coverversion eines Songs, den man von einer Elektropo Formation wohl nicht erwartet, nämlich The Who´s My Generation. Im Übrigen sehr gelungen und ein erstklassiger Abschluss des Albums.

Insgesamt ein sehr Abwechslungsreiches und unterhaltsames Album. Die Schwäche ist auch die Stärke: manchmal klingt man mehr nach Kraftwerk als die Band aus Düsseldorf heute Live selbst klingt. Trotzdem oder genau deshalb eine kleine Empfehlung.

**Wolfgang Kabsch**